

Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung des KULAN am 5. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Lessing,  
sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir beantragen zur nächsten Sitzung des KULAN einen  
Tagesordnungspunkt

Windkraft im Kreis Mettmann

vorzusehen.

Um die viel zitierte Energiewende zu schaffen, müssen auch die Städte und Kreise ihre Potenziale zum Ausbau regenerativer Energien ausschöpfen. Das ist nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes unabdingbar, sondern wie die aktuelle Entwicklung der Energieressorcenabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die Preisexplosion bei konventionellen Energieträgern u.a. durch die Kriegsaggression Russlands in der Ukraine zeigt, wirtschaftlich und sozial überfällig.

Im Kreis Mettmann kommt für die Energiewende neben Photovoltaik bzw. Solarthermie jetzt aktuell vor allem auch Windkraft in Betracht.

Im Kreis Mettmann ist bislang von den Genehmigungsbehörden eher stereotyp die Errichtung von Windkrafträdern mit Verweis auf die Flugsicherheitsbelange der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn abgewiesen worden.

Nunmehr ist aber durch die neue Koalitionsregierung in Berlin u.a. auch ein Gesetzes- bzw. Verordnungspaket auf den Weg gebracht worden, in dem das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium gemeinsam mit dem Verkehrsministerium verfügen werden, dass die Anlagenschutzbereiche der hier installierten Navigationsinfrastruktur bspw. von 15 km auf 7,5 km verringert werden. Schon allein diese Regelung schafft Platz im Kreis Mettmann für Windkraftanlagen.

Zudem werden beide Flughäfen noch in diesem Jahr in Köln und 2023 in Düsseldorf für ihre Flugleittechnik die störempfindlicheren konventionellen Drehfunkfeuer (CVOR) gegen robustere Doppler-Drehfunkfeuer (DVOR) ersetzen. Das verringert die Mindestabstände noch einmal auf dann nur noch drei km im Umfeld.

Wir bitten die Kreisverwaltung darzulegen, wie der Kreis ggf. mit den interessierten kreisangehörigen Städten proaktiv für die Errichtung von Windkraftanlagen im Kreis Mettmann werben wird und welche planungsrechtlichen Maßnahmen und Verfahren in der Kreisverwaltung bzw. in den kreisangehörigen Städten eingeleitet werden können, um die Erstellung von Windkraftanlagen zu befördern.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.dfs.de/homepage/de/umwelt/windenergie/>

<https://www.energie-und-management.de/nachrichten/energiepolitik/detail/ministerien-machen-mehr-flaechen-um-radar-und-funkfeuer-frei-151183>

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schulte   Detlef Ehlert